



MENTAL HEALTH EUROPE – SANTE MENTALE EUROPE aisbl

Boulevard Clovis 7, B-1000 Brussels

Tel +32 2 280 04 68 - Fax +32 2 280 16 04

E-Mail: [info@mhe-sme.org](mailto:info@mhe-sme.org)

[www.mhe-sme.org](http://www.mhe-sme.org)

## **TEST FÜR DIE DEUTSCHE EU RATSPRÄSIDENTSCHAFT**

Deutschland wird die EU Ratspräsidentschaft Finnlands am 1. Januar 2007 übernehmen und hat in diesem Zusammenhang vor kurzem die Schwerpunkte für das sechsmonatige Programm präsentiert. Die Schwerpunkte beinhalten unter anderem: die Fortsetzung des Verfassungsprozesses, die soziale Dimension der EU sowie eine Erklärung zur Bekräftigung der Werte der EU im Rahmen der Feier zum 50. Jahrestag der Unterzeichnung der römischen Verträge. Im Bereich Gesundheit will die deutsche EU Ratspräsidentschaft insbesondere drei Themen aufgreifen: Förderung der Gesundheit, Innovation, und Zugang zur Gesundheitsversorgung. Die deutsche EU Ratspräsidentschaft hat es sich zum Ziel gesetzt an dem Gesundheitsaktionsprogramm bis 2013 zu arbeiten, einen Gemeinderahmen für Gesundheitsdienste zu entwickeln und mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Thema Förderung der Gesundheit zusammenzuarbeiten.

Des Weiteren wird die deutsche EU Ratspräsidentschaft eng mit den darauf folgenden zwei Ratspräsidentschaften, der portugiesischen und slowenischen, zusammenarbeiten, im Hinblick auf die weitestgehende Umsetzung der Zielsetzungen des Arbeitsprogramms. Zu diesem Zweck wird die deutsche EU Ratspräsidentschaft auch mit den anderen Institutionen der Europäischen Union zusammenarbeiten, insbesondere mit der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament gemäß den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen.

Im Folgenden werden einige Fragen gestellt, die der Europäischen Union dabei helfen können, ein sozialeres Europa zu schaffen, in dem die Grundrechte aller und vor allem derer, die von psychischen Problemen betroffen sind, respektiert werden.

### **Fragen and die deutsche EU Ratspräsidentschaft zum Bereich psychische Gesundheit:**

#### **Beschäftigung:**

Hat die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu beigetragen, die Lage der Menschen mit psychischen Problemen im Bereich der Beschäftigung zu verbessern?

Um im Bereich der Beschäftigung den Test zu bestehen, fordert MHE die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu auf:

- die soziale Dimension der Europäischen Beschäftigungsstrategie weiter auszubauen

und dabei Menschen mit psychischen Problemen als eine vom Arbeitsmarkt am weitesten entfernte Gruppe zu berücksichtigen.

- den Prozess des voneinander Lernens im Rahmen der offenen Methode der Koordinierung dadurch voranzutreiben, dass die Verknüpfung von nationaler und lokaler Politik und den Nichtregierungsorganisationen im Bereich psychischer Gesundheit gestärkt wird und letztere mehr in Entscheidungsprozesse miteinbezogen und besser informiert werden.
- das Bewusstsein für das Thema der Beschäftigung von Menschen mit psychischen Problemen im Rahmen des Europäischen Jahres der Chancengleichheit (2007) zu stärken.

### **Sozialpolitik:**

Hat die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu beigetragen, die Lage der Menschen mit psychischen Problemen im Bereich der Sozialpolitik zu verbessern?

Um im Bereich der Sozialpolitik den Test zu bestehen, fordert MHE die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu auf:

- das Europäische Sozialmodell auszubauen, insbesondere durch die Förderung von Menschen mit psychischen Problemen und deren sozialer Integration.
- die Implementierung des Europäischen Pakts für die Gleichstellung der Geschlechter auf Europäischer und nationaler Ebene zu fördern und hierbei vor allem die am meisten betroffenen Gruppen, z.B. Frauen und Mädchen mit psychischen Problemen, vor Diskriminierung zu schützen und ihnen dabei zu helfen, mehr am sozialen, beruflichen und politischen Leben teilzunehmen.
- die Implementierung des Europäischen Pakts für die Jugend zu fördern und hierbei vor allem Chancengleichheit für junge Menschen mit psychischen Problemen zu ermöglichen.
- den demographischen Wandel und die Rolle der älteren Menschen mit psychischen Problemen als aktive Bürger zu diskutieren, unter Berücksichtigung ihres Potentials, zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung unserer Gesellschaften beizutragen.
- das Bewusstsein für das „Europäische Bündnis der Familien“ zu stärken und den Austausch von Meinungen und Erfahrungen zum Thema familienfreundliche Richtlinien sowie die Verbesserung von Gesundheitsdiensten für Menschen mit psychischen Problemen intensivieren.

### **Gesundheit:**

Hat die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu beigetragen, die Lage der Menschen mit psychischen Problemen im Bereich Gesundheit zu verbessern?

Um im Bereich Gesundheit den Test zu bestehen, fordert MHE die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu auf:

- aktiv an der Reihe von Gemeinschaftsinitiativen zu arbeiten, die zu einem hohen Maß an psychischer Gesundheit für alle Bürger beitragen, insbesondere an der Förderung psychischer Gesundheit, der Prävention psychischer Erkrankung, Innovation, und dem Zugang zu psychischer Gesundheitsversorgung (in der Gemeinschaft).
- psychische Gesundheit als eines der Schwerpunkte in das neue Aktionsprogramm im Bereich der öffentlichen Gesundheit sowie in Diskussionen über eine neue Europäische Gesundheitsstrategie zu berücksichtigen.

- den Zugang zur psychischen Gesundheitsversorgung dadurch zu verbessern, dass die bestehenden Ungleichheiten von denen Migranten, Frauen, junge und ältere Menschen mit psychischen Problemen betroffen sind berücksichtigt werden.

### **Menschenrechte:**

Hat die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu beigetragen, die Lage der Menschen mit psychischen Problemen im Bereich der Menschenrechte zu verbessern?

Um im Bereich der Menschenrechte den Test zu bestehen, fordert MHE die deutsche EU Ratspräsidentschaft dazu auf:

- die Lage der Menschen mit psychischen Problemen in den folgenden Bereichen zu verbessern:
  - o Missbrauch in psychiatrischen Institutionen
  - o Missbrauch in Rehabilitationszentren und Waisenhäusern
  - o Alternativen zu traditionellen Institutionen in der Gemeinschaft
  - o Kontrollmechanismen und rechtlicher Schutz